Objekt:	Reichstaler des sächischen Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen, 1678
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23109

Beschreibung

Der Reichstaler wurde unter der Regentschaft des sächsischen Kurfürsten Johann Georg II. im Jahr 1678 ausgegeben. Es war eine der letzten Münzen, die der Dresdner Münzmeister Constantin Rothe herstellte. Interessant ist die Abbildung auf der Vorderseite – sie zeigt den Vorgänger und Vater des Münzherrn, Kurfürst Johann Georg I., im Hüftbild nach rechts. Er trägt einen Harnisch und hält das Kurschwert in der rechten Hand. Die Rückseite zeigt den kursächsischen Wappenschild, der von acht Helmen geziert ist, ein Verweis auf die acht Kurfürsten.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 41,8 mm, G. 11,87 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1678
	wer	Constantin Rothe (1600-1678)
	wo	Dresden
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg II. von Sachsen (1613-1680)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Schwert
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Davenport, John Stewart (1976): German secular talers, 1600-1700. Frankfurt, Nr. 7601 (var.)
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 91